

Aufbereitungsverfahren:

- Ultrafiltration

Zur Partikelentfernung (eventuelle Trübung) und als Barriere für pathogene Mikroorganismen (Bakterien, Viren, Parasiten)

- Filtration über halbgebrannten Dolomit

Zur Entfernung der überschüssigen Kohlensäure ->Verbesserung der korrosionschemischen Eigenschaften und Einstellung des pH-Wertes

- Ozonung mit anschließender Aktivkohle-Filtration

Zur Desinfektion, Entfernung eventueller organischer und geogener Spurenstoffe

Das Trinkwasser erfüllt hinsichtlich der mikrobiologischen und chemischen Beschaffenheit die Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Im gesamten Versorgungsgebiet können alle mit DVGW-Prüfzeichen versehenen Werkstoffe und sonstige Materialien uneingeschränkt und gesundheitlich unbedenklich in der Kalt- und Warmwasserinstallation eingesetzt werden.

Vom Einsatz schmelztauchverzinkter Eisenwerkstoffe in der Neuinstallation ist abzuraten.

Sollten Sie noch Fragen zu den Aufbereitungsstoffen oder der Trinkwasserqualität haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Björn Fröhlich

Wassermeister